

Wissenschaftsrat

Pressemitteilung

5/93

Köln, 26. Januar 1993

Neuer Vorsitzender des Wissenschaftsrates:

Professor Dr. rer. nat. Gerhard Neuweiler aus München

Der Wissenschaftsrat hat in seiner Sitzung am 22.1.1993 den Münchener Zoologen Professor Dr. Gerhard N e u w e i l e r zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt. Neuweiler folgt damit dem aus dem Wissenschaftsrat ausgeschiedenen Rechtshistoriker und Direktor des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt/Main, Professor Dr. iur. Dr. h.c. Dieter Simon, der dieses Amt vier Jahre lang innehatte.

Professor Neuweiler wurde 1988 vom Bundespräsidenten zum Mitglied des Wissenschaftsrates berufen. 1992 war er Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission.

Professor Dr. rer. nat. Gerhard Neuweiler, 1935 in Nagold (Bad.-Württ.) geboren, studierte von 1955 bis 1962 Biologie, Biochemie und Physik in München und Tübingen. Er promovierte 1962 und habilitierte sich 1969 an der Universität Tübingen im Fach Zoologie.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten an: Dr. Wilhelm Krull
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates, Marienburger Straße 8, 5000 Köln 51
Rückfragen bitte an: 0221/3776 -219

Von 1972 bis 1980 war er Lehrstuhlinhaber für Zoologie an der Universität Frankfurt/Main.

Seit 1981 hat er den Lehrstuhl für Zoologie und Vergleichende Anatomie am Zoologischen Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München inne.

1990 erhielt er den Karl von Frisch-Preis der Deutschen Zoologischen Gesellschaft. Er ist Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Academia Europaea und korrespond. Mitglied der Indian Academy of Science in Bangalore.

In seinen wissenschaftlichen Veröffentlichungen hat sich Herr Neuweiler vor allem mit vergleichenden Aspekten des Hörens und der Neurobiologie akustischer Abbildung (Echoortung) bei Tieren befaßt.

Hinweis an die Redaktionen:

Ein Foto von Professor Neuweiler kann bei der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates angefordert werden. Bitte wenden Sie sich an Frau Bittins (0221 3776-254)